BITEG

Schutz und Eigensicherung für kommunale Führungskräfte – Deeskalation und Gewaltprävention –

Nicht erst seit der Corona-Pandemie sinkt die Frustrationstoleranz und Hemmschwelle bei diversen Bürgerinnen und Bürgern. Viele Führungskräfte erleben verbale wie auch körperliche An- und Übergriffe im Dienst gegen sich oder ihre Beschäftigten. Da ist und bleibt der souveräne und gelassene Umgang der Verwaltung eine Herausforderung.

Dieses Seminar gibt Hilfestellung und vermittelt mehr Sicherheit, Tipps und Souveränität in brenzligen Kommunikationssituationen für sich und für Mitarbeiter (m/w/d). Es stellt Techniken der Deeskalation, der Widerstandskraft, Schlüssel der Gelassenheit, der Konfliktvermeidung und -dämpfung sowie der Resilienz vor, die erläutert und trainiert werden. Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden sind dabei ein wichtiger Seminarbestandteil.

Schwerpunkte

1. Ursachen von Gewalt und Deeskalation
2. Personale und soziale Faktoren der Selbst- und Fremdwahrnehmung in Gefahr
3. Hilfreiche Kommunikationsoptionen zum Umgang mit schwierigen Gesprächspartner/Innen
4. Resilienz – Faktoren und Strategien
5. Probleme und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

190.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Herr **Tim Rees**, Personaltrainer, Dozent und Autor, seit 2016 Dozent von BITEG-Seminaren mit den Schwerpunkten „Beratung“ und „Deeskalation von Gewalt“

Seminarteilnehmende

Bürgermeister/Innen, Dezernenten/Innen, Führungskräfte aus den Bereichen Kasse, Ordnungsamt, Gewerbeamt, Umweltamt, Bauamt, Sozialamt, Steueramt

Ort und Datum

Hotel Loccumer Hof, Kurt-Schumacher-Straße 14/16, 30159, Hannover

15-09-2021 (09:00 - 16:00 Uhr)